MINOLTA AUTO WINDER D

Bedienungsanleitung



Der Minolta Auto-Winder-D wurde speziell zur Verwendung an Minolta XD-Kameras konstruiert und läßt sich in Sekundenschnelle am Kameragehäuse montieren. Er transportiert nach jeder Aufnahme sofort automatisch den Film weiter, und zwar sowohl im Einzelbild- als auch im Dauerbetrieb bis zu 2 Bilder/sec. Am Filmende schaltet sich der Motor automatisch ab. Der Winder besitzt eine praktische Kontrolllampe zur Anzeige von Filmtransport und Filmende. Mehrfachbelichtungen sind mit Winder möglich und die Filmrückspulung kann auch bei angesetztem Winder erfolgen. Der leistungsfähige, kernlose Motor zieht über 150 Filme pro NC-Akkuladung durch. Es lassen sich nicht nur aufladbare Akkus, sondern auch jede Art von Mignonbatterien verwenden. Der Minolta Winder ist der bisher kleinste und kompakteste seiner Art und stellt – komplett mit der Kamera – eine der ausgewogensten und leichtesten Kombinationen dar.
Bevor Sie Ihren Winder zum erstenmal benutzen, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig komplett durch – oder zumindest die Seiten, die Ihre eigenen fotografischen Ambitionen betreffen. Legen Sie die Batterien (oder Akkus) ein, montieren Sie den Winder an der Kamera und „spielen" Sie alle Funktionen durch, um sich mit dem Gerät vertraut zu machen. Auf diese Weise werden Ihnen sofort gute Aufnahmen gelingen und Sie werden das volle Leistungspotential des Auto-Winder-D von Anfang an erkennen und ausschöpfen.



INHALT

Bezeichnungen der Teile 2
Batterien 3
Einsetzen der Batterien 3
Kältebetrieb 5
Montieren und Abnehmen des Winders 5
Winder-Betrieb 7
Normaler Filmtransport 7
Manueller Filmtransport 9
Filmrückspulung 10
Mehrfachbelichtungen 12
Akku-Ladegerät NC-2 14
Checkliste für Fehlerquellen .. 15
Technische Daten 16
Pflege und Aufbewahrung ... 17

BEZEICHNUNGEN DER TEILE

2



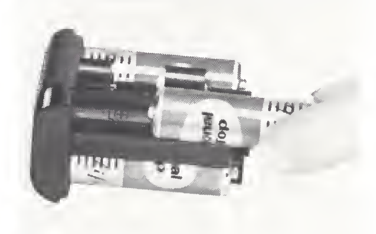
BATTERIEN

Einsetzen der Batterien

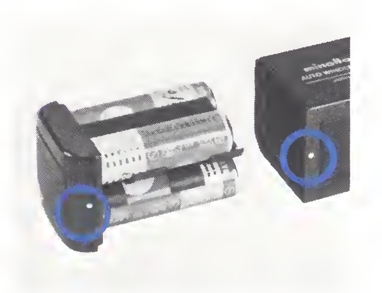
1. Während der Ein-/Aus-Schalter in der Position OFF steht, Batteriehalter-Verriegelung in Pfeilrichtung schieben und Batteriehalter herausziehen.

2. Vier 1,5-Volt-Mignonbatterien oder NC-Akkus mit den Plus- (+) und Minus- (–) Seiten gemäß Markierungen im Batteriehalter einsetzen.





3. Batteriehalter so ins Winder-Gehäuse einschieben, daß die weißen Punkte übereinstimmen; dann richtig einrasten. (Der Batteriehalter läßt sich nicht richtig einschieben, wenn die weißen Markierungspunkte nicht übereinstimmen).



ACHTUNG

- Achten Sie darauf, daß alle vier Batterien bzw. Akkus immer gleichzeitig ausgetauscht werden. Wenn alte und frische Batterien (Akkus) zusammenkommen, ist die Leistung schlecht, und es besteht Auslaufgefahr.
- Versuchen Sie nicht, Mignonbatterien (Trockenbatterien) aufzuladen. Sie könnten dabei auslaufen oder sogar explodieren.
- Wird der Winder länger als zwei Wochen nicht benutzt, ist es ratsam, die Batterien herauszunehmen.

KÄLTEBETRIEB

Batterien tendieren von Natur aus dazu, bei niedrigen Temperaturen in der Kapazität nachzulassen – die Anzahl der vom Winder pro Batteriesatz transportierten Filme verringert sich entsprechend. Mignonbatterien (Trockenbatterien) können bei Temperaturen bis 0° C verwendet werden, NC-Akkus bis —20° C. Bei einem geplanten Kältebetrieb sollte der Winder mit frischen Batterien oder voll geladenen Akkus bestückt werden. Außerdem ist es empfehlenswert, einen weiteren Batteriesatz in einer warmen Innentasche zum Auswechseln mitzuführen.

MONTIEREN UND ABNEHMEN

Montieren

1. Mit dem Ein-/Aus-Schalter auf OFF werden Führungsstift und kameraseitige Buchse sowie Befestigungsschraube und Kamera-Stativgewinde in Übereinstimmung gebracht.
2. Befestigungsschraube im Uhrzeigersinn drehen, bis der Winder festsitzt.



Abnehmen

1. Mit dem Ein-/Aus-Schalter auf OFF wird die Befestigungsschraube entgegen dem Uhrzeigersinn aus dem Stativgewinde herausgeschraubt.
2. Trennen Sie Winder und Kamera und achten Sie darauf, daß der Führungsstift gerade aus der kameraseitigen Buchse herausgezogen. wird.



ACHTUNG

Montieren Sie den Winder nur, wenn der Ein-/Aus-Schalter in der Position OFF steht.

ANMERKUNG

- Wegen der überstehenden hinteren Balgenstandarte kann die Kamera mit Winder nicht mit dem Automatic-Balgengerät I kombiniert werden. Der Minolta-Kundendienst gibt Informationen über die Abänderung am Automatic-Balgengerät I.
- Reinigen Sie den Führungsstift mit einem sauberen und trokkenen Tuch.

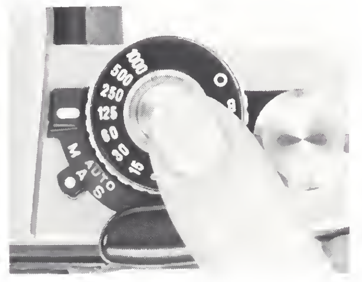
WINDER-BETRIEB

Normaler Filmtransport

Bei eingesetzten Batterien (Akkus) und montiertem Winder verfahren Sie folgendermaßen:

1. Ein-/Aus-Schalter auf ON stellen.
2. Für eine Einzelbildaufnahme drücken Sie den Auslöser kurz und lassen ihn sofort wieder los. Bei längerem Drücken des Auslösers wird mehrmals nacheinander belichtet (Dauerbetrieb), wobei der Winder den Film jeweils nach Belichtungs-





ende mit einer Frequenz bis zu 2 Bilder/sec transportiert. Sowohl bei Einzelbild- als auch bei Dauerbetrieb leuchtet die Kontrollampe während des Filmtransports.

3. Am Filmende stoppt der Winder automatisch und die Kontrolllampe leuchtet weiter.

ACHTUNG

Lösen Sie während des Winder-Laufs keinesfalls die Batteriehalter-Verriegelung.



ANMERKUNGEN

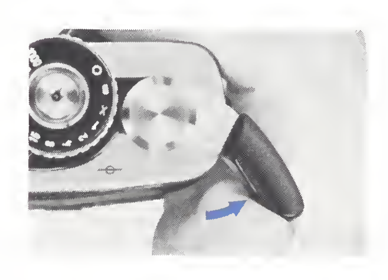
- Geht der Film zu schwer, kann der Winder mitten im Filmtransport stoppen, bevor der Film zu Ende ist. Dabei leuchtet die Kontrollampe weiter. In einem solchen Fall schieben Sie den Ein-/Aus-Schalter auf OFF und wieder zurück auf ON. Sollte danach der Winder noch nicht funktionieren, tauschen Sie die Filmpatrone und/oder die Batterien (Akkus) aus.
- Steht das Kamera-Verschlußzeitenrad auf „B" oder „O", transportiert der Winder nach Loslassen des Auslösers.
- Während des Winder-Betriebs sollte der Filmtransporthebel in seiner Ruhestellung verbleiben.
- Bei Nichtbenutzung Ein-/Aus-Schalter auf OFF schieben.

Mit Auto-Electroflash 200X

Es müssen sich im Blitzgerät frisch geladene NC-Akkus befinden. Sind die Akkus teilweise entladen oder werden andere Batterien im Blitzgerät verwendet, kann es sein, daß das Blitzgerät nicht mehr synchron mit dem Winder läuft.
Weiterhin kann es vorkommen, daß je nach Alter und Ladezustand der NC-Akkus der Auto-Electroflash nach ca. 40 aufeinanderfolgenden, windersynchronen Blitzen dem Winder nicht mehr aussetzerfrei folgt.
Wenn Sie andere als die von Minolta erhältlichen NC-Akkus verwenden, achten Sie darauf, daß es sich um Akkus mit geringem Innenwiderstand handelt, da sonst das Blitzgerät unter Umständen nicht einwandfrei der Winder-Bildfrequenz folgt.

Manueller Filmtransport

Selbstverständlich kann der Film trotz montiertem Winder auch manuell transportiert werden, gleichgültig, ob genügend Batterieleistung vorliegt oder nicht. Dazu muß jedoch der Ein-/Aus-Schalter in der Position OFF stehen, bevor der Auslöser gedrückt wird.



Bei montiertem Winder wird der Film folgendermaßen zurückgespult:

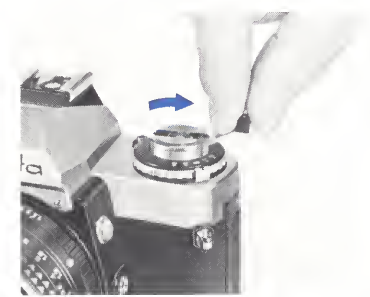
1. Ein-/Aus-Schalter auf OFF schieben.



2. Rückspulentsperrhebel so weit nach rechts drehen und in Pfeilrichtung nach oben schieben, bis ein leises Klicken zu hören ist.



3. Rückspulkurbel der Kamera ausklappen und in Pfeilrichtung drehen, bis der rote Balken des Sicherheits-Ladesignals nach links aus dem Fenster verschwindet. Beim Weiterdrehen spürt man zunächst einen leichten Widerstand und anschließend dreht sich die Kurbel frei.



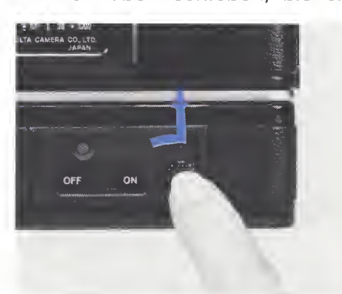
4. Wenn Sie sicher sind, daß der Film vollständig zurückgespult ist, ziehen Sie den Rückwandentsperrknopf nach oben, um die Rückwand zu öffnen und die Filmpatrone herausnehmen zu können.



MEHRFACHBELICHTUNGEN

So können Sie das gleiche Filmstück mittels Winder mehrfach übereinander belichten:

1. Rückspulentsperrhebel des Winders so weit nach rechts drehen und in Pfeilrichtung nach oben schieben, bis ein leises Klicken die Umschaltung des Mechanismus signalisiert. (Rückspulentsperrhebel nicht in dieser Stellung festhalten, während der Film transportiert wird; in Ruhestellung zurückschnappen lassen.)





2. Drücken Sie den Auslöser für die erste Belichtung. (Der Winder spannt nun den Verschluß für die nächste Belichtung, ohne den Film weiterzutransportieren.)

3. Lösen Sie die zweite Belichtung aus. (Der Winder transportiert anschließend den Film normal und spannt den Verschluß.)

4. Wenn Sie das gleiche Filmfeld mehr als zweimal übereinander belichten wollen, wiederholen Sie die vorstehenden Schritte beliebig oft. Achten Sie jedoch darauf, die Rückspulentsperrung vor dem letzten Auslösen **nicht** zu betätigen.
Die Rückspulentsperrung kann auch in hochgeschobener (Entsperr-)Stellung festgehalten werden, solange man Mehrfachbelichtungen auf das gleiche Filmfeld wünscht.

ANMERKUNG

Wurde der Rückspulentsperrhebel versehentlich vor dem letzten Auslösen nicht losgelassen (oder nochmals gedrückt), setzen Sie den Deckel auf das Objektiv und lösen zweimal aus. Dadurch wird der Film transportiert und der Verschluß für die nächste Aufnahme gespannt.

Minolta Akku-Ladegerät NC-2 mit Akkus

NC-Akkus können immer wieder neu aufgeladen werden und sind fast unbegrenzt wiederverwendungsfähig. Sie ziehen mehr Filme pro Ladung durch die Kamera, ermöglichen kürzere Blitzfolgezeiten und sind praktisch unempfindlich gegen niedrige Temperaturen. Ein Ladegerät-Set mit vier NC-Akkus ist von Minolta als Winder-Zubehör erhältlich. Im Ladegerät können entweder zwei oder vier Akkus innerhalb von 8 Stunden gleichzeitig aufgeladen werden. Dabei signalisieren zwei Leuchtdioden das richtige Einlegen und Laden. Das Ladegerät ist verfügbar entweder als Steckermodell mit amerikanischem Stekker (Direktanschluß an jede 115-Volt-Steckdose) oder als Kabelmodell mit europäischem oder SAA-Stecker (letzterer für Australien und Neuseeland) zum Anschluß an Wechselstrom um 230 Volt mit 50 oder 60 Hz.



CHECKLISTE FÜR FEHLERQUELLEN

Die folgende Darstellung soll Ihnen helfen, kleinere Probleme selbst zu lösen.

Problem

1. Winder transportiert nicht nach der Belichtung — Ein-/Aus-Schalter auf ON?
   - ja → betriebsbereite Akkus oder Batterien richtig eingelegt?
     - ja → Film zu Ende?
       - ja → Film zurückspulen und herausnehmen (Seite 10)

2. Winder stoppt beim Filmtransport, Kontrollampe leuchtet — Film zu Ende?
   - ja → Film zurückspulen und herausnehmen (Seite 10)
   - nein → Ein-/Aus-Schalter auf OFF und wieder auf ON schieben. Film transportiert?
     - ja → Winderbetrieb fortsetzen
     - nein → funktioniert Motor?
       - nein → Batterien austauschen
       - ja → Motor funktioniert, stoppt aber mitten im Transport
         - nein → Manueller Filmtransport und/oder Film herausnehmen
         - ja → ist Rückspulkurbel ausgeklappt und wird irgendwie festgehalten?
           - ja → Rückspulkurbel einklappen; Ein-/Aus-Schalter auf OFF und dann ON schieben
           - nein → Minolta-Service

TECHNISCHE DATEN

Typ:	Automatischer Filmtransportmotor für das Minolta XD-Kameragehäuse.
Funktion:	betätigt den Filmtransport/Verschlußaufzug, sobald die Transportsperre nach jeder Belichtung gelöst ist.
Filmtransport-Dauer:	ca. 0,4 sec.
Winder-Bildfolge:	bis zu 2 Bildern/sec im Dauerlauf.
Mögliche Verschlußzeiten:	Einzelbilder und Dauerlauf mit allen elektronischen automatisch/manuellen Verschlußzeiten von 1 bis 1/1000 sec oder „X"-Einstellung; nur Einzelbild mit den Einstellungen „B" und „O".
Mögliche Belichtungssteuerungen:	automatische Funktionen „S" oder „A" oder manuelle Funktion „M".
Energiequellen:	Vier 1,5 Volt-Mignonbatterien in Serienschaltung (= 6 Volt).
Antriebsmotor:	kernloser Mikromotor.

Winder-Kapazität:	aufeinanderfolgende Filmpatronen (36 Aufnahmen) pro frischem Batteriesatz oder voller Akkuladung bei 20° C (nach Minolta Prüf-Standard): übliche Mignonbatterien ca. 50 Alkali-Mangan-Batterien ca. 70 NC-Akkus ca. 150
Sonstiges:	Filmzugsensor für Transportstop am Filmende; LED-Kontrollampe; Rückspulentsperrung.
Abmessungen und Gewicht:	35 x 37 x 136 mm 205 Gramm ohne Batterien.

Änderungen vorbehalten.

PFLEGE UND AUFBEWAHRUNG

- Die Oberfläche des Auto-Winder-D kann mit einem silikonimprägnierten Tuch abgewischt werden. Bringen Sie auf keinen Fall Alkohol oder andere Chemikalien mit der Oberfläche in Berührung!
- Setzen Sie den Winder niemals großer Hitze und Feuchtigkeit, Staub oder Schmutz aus. Bewahren Sie ihn an einem kühlen, gut gelüfteten Ort auf.
- Nehmen Sie die Batterien heraus, wenn der Winder länger als zwei Wochen nicht benutzt wird – auslaufende Batterien können die elektrischen Anschlüsse beschädigen.

Minolta Camera Co., Ltd., 30, 2-Chome, Azuchi-Machi, Higashi-Ku, Osaka 541, Japan
Minolta Camera Handelsgesellschaft m.b.H., Kurt-Fischer-Straße 50, D-2070 Ahrensburg, West Germany
Minolta Vertriebsgesellschaft m.b.H., Seidengasse 19, A-1072 Wien, Austria
Minolta France S.A., Tour Albert 1er, 65, Avenue de Colmar, F-92508 Rueil-Malmaison, France
Minolta Corporation, 101 Williams Drive, Ramsey, New Jersey 07446, U.S.A.
Minolta Camera (Canada), Inc. 1344 Fewster Drive, Mississauga Ontario L4W 1A4 Canada
Minolta Hong Kong Limited, 49 Chatham Road, Kowloon, Hong Kong
Minolta Singapore (Pte) Ltd., Tong Fong Bldg., 52-E, Chin Swee Road, Singapore 3

Minolta

522 329/10.77

Printed in Germany